

# Mein Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester an der University of Seoul in Seoul, Südkorea

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Name:                           | Nazligül Cayoglu   |
| Studiengang:                    | Medien- und Kommunikationsinformatik                               |
| E-Mail-Adresse:                 | nazliguel.cayoglu@hotmail.com                                      |
| Heimathochschule:               | Hochschule Karlsruhe – University of Applied Sciences in Karlsruhe |
| Gasthochschule:                 | University of Seoul in Seoul, Südkorea                             |
| Austauschzeitraum<br>von - bis: | 09.2022 12.2022  |
| Erstellungsdatum:               | 10.04.2023   |

## Vorbereitungen

Bevor der Auslandsaufenthalt überhaupt beginnen kann, müssen einige Dinge vorbereitet werden. Aus diesem Grund erst einmal ein kleiner Guide dazu.

- 1. Absprache mit inländischer Hochschule** – Zuerst sollte man sich ein Land und vielleicht auch schon eine ausländische Partneruni herausgesucht haben und diese Wahl dann mit dem International Office der Hochschule absprechen. Dann sollte man sich um das Learning Agreement kümmern. Hier werden die ausgewählten Kurse an der jeweiligen Partneruni aufgelistet und die jeweils passenden Kurse, für die man diese anrechnen kann, an der Heimathochschule. Das International Office bewirbt einen dann mit allen benötigten Unterlagen an der ausländischen Universität oder Hochschule.
- 2. Bewerbung um ein Stipendium** – Vielleicht denken sich einige von euch, dass sie für ein Stipendium nicht genommen werden, oder dass vielleicht die Noten nicht ausreichen. Bewirbt euch für mehrere Stipendien – sei es BaWü, DAAD, Promos, etc. Hierfür müsst ihr ein Motivationsschreiben sowie euren Lebenslauf verschicken.
- 3. Flug buchen und Wohnung suchen** – Den Flug solltet ihr, je nachdem wo euer Auslandsaufenthalt geplant ist, so früh wie möglich buchen. Zudem ist es auch wichtig, nach einer Wohnung im Ausland zu suchen. Wir haben damals über AirBnB Wohnungen gesucht, aber wenn ihr es euch leichter machen wollt, besteht auch immer die Möglichkeit im Wohnheim eurer ausgewählten Partneruni zu bleiben.
- 4. Debit- oder Kreditkarte beantragen** – Hier kommt es wieder darauf an, wohin ihr gehen werdet. Für uns war es wichtig eine Debit- oder Kreditkarte zu beantragen, da wir nur mit dieser in Südkorea zahlen und Geld abheben konnten. Informiert euch gründlich darüber, welche Zahlungsmethoden ihr im jeweiligen Ausland nutzen könnt.
- 5. Auslandskrankenversicherung abschließen** – Ein weiteres wichtiges Thema ist die Auslandskrankenversicherung. Diese solltet ihr auf jeden Fall abschließen, da ihr nicht wissen könnt, was alles im Ausland passieren kann. Ich hatte in Südkorea sehr viele Arztbesuche und war dann sehr glücklich darüber, eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen zu haben. Achtet aber am besten darauf, eine Auslandskrankenversicherung zu wählen, die euch das Geld so schnell wie möglich auszahlt – falls euch das wichtig ist.
- 6. Visum beantragen** – Informiert euch darüber, ob ihr ein Visum braucht und beantragt es so schnell wie möglich. Für Südkorea gab es bei der Website der KVAC (Korean Visa Application Center) in Berlin eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Visa-Beantragung. Wir mussten alle Unterlagen per Post schicken. Hierzu gehörten das Formular für die Visa Applikation, Pass-Foto, Pass, Certificate of Admission, Business Registration Certificate, Proof of Payment, KVAC Consent Form & Terms of Use sowie KVAC Waiver Courier. Wichtig ist: Auf einige Unterlagen müsst ihr warten, da eure ausländische Partneruni euch diese zuschicken muss.
- 7. Impfungen** – Überprüft, ob ihr irgendwelche Impfungen für das jeweilige ausgewählte Land benötigt und kümmert euch früh genug darum. Bei mir war es ziemlich knapp, da ich mir keine Gedanken darum gemacht hatte, und zwischen Impfungen müssen meist einige Tage oder sogar Wochen liegen.
- 8. Course Registration** – Die Daten für die Kursregistrierung wird euch die Partneruni zuschicken. Achtet also darauf, dass ihr das nicht vergesst, da es sein kann, dass einige Kurse nicht mehr zur Verfügung stehen, weil sie zu voll sind. Wegen der Zeitverschiebung war die Kursregistrierung bei uns um 3 Uhr nachts.
- 9. Packen** – Rechtzeitig packen und schauen, wie viele Koffer ihr braucht. Ich hatte zwei aufgegebenen Gepäckstücke und ein Handgepäck. Ich empfehle eine Packliste zu erstellen.

10. **Etwas Bargeld in die jeweilige Währung wechseln** – Egal, ob an der naheliegendsten Stadt, oder am Flughafen. Etwas Bargeld in der jeweiligen Währung dabei zu haben ist wichtig, da es z. B. sein könnte, dass man vielleicht ein Taxi zum jeweiligen Wohnort nur mit Bargeld bezahlen kann.
11. **Antigen- oder PCR-Test** – Es kann sein, dass sich die Maßnahmen geändert haben, aber als wir nach Südkorea geflogen sind, mussten wir einen negativen COVID-Test vorlegen. Diesen haben wir am Flughafen gemacht.
12. **Was muss im Ausland gemacht werden?** – Recherchiert, was ihr in eurem ausgewählten Land benötigt. Für uns war dies z. B. eine SIM-Karte, sowie eine T-Card zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Dementsprechend haben wir uns darüber informiert, woher wir dies bekommen.

### Hobbys im Ausland

Ich empfehle wirklich jedem, der ein Auslandsaufenthalt plant, sich vorher die Sehenswürdigkeiten, die man auch sehen möchte, aufzuschreiben. So hat man einen guten Überblick über all das, was man auf jeden Fall machen möchte. Falls ihr irgendwelche Hobbys habt, oder etwas Neues ausprobieren möchtet, dann macht das. Für mich war es z. B. wichtig, dass ich in irgendeinen Tanzverein gehe. In Südkorea gab es zum Glück mehr als genug Auswahl. Hier kann ich euch die Tanzstudios 1MILLION, JustJerk oder YGX empfehlen. In diesen Studios gibt es unterschiedliche Kursen für verschiedene Levels. Vielleicht wolltet ihr ja schon immer mal etwas Neues ausprobieren, dann ist das der perfekte Zeitpunkt, um dies zu tun.

### Reisen im Ausland

Unsere Partneruni war in Seoul, jedoch haben wir zwei Kurztrips, einen nach Busan und einen auf die Jeju Insel, gemacht. Falls ihr im Ausland reisen möchtet, legt diese Trips auf Feiertage/Ferien. So verpasst ihr weniger Tage, an denen ihr Vorlesungen habt. Unsere Busan und Jeju Reise ging jeweils vier Tage. Es war etwas anstrengend so viele Sehenswürdigkeiten wie möglich in vier Tagen zu besichtigen. Deshalb haben wir davor einen groben Plan erstellt.

#### Jeju Tipps:

- Seongsan Ilchulbong
- Jeongbang Wasserfall
- Cheonjiyeon Wasserfall
- Jusangjeolli Kluft
- Cheonjeyeon Wasserfall
- Strände!!!

#### Busan Tipps:

- Diamond Tower
- Gamcheon Culture Village
- Cable Car
- Haedong Yoggug Tempel
- Strände!!!



## **Studium**

Je nachdem welche Kurse ihr ausgewählt habt, kann es sein, dass ihr einige freie Tage in der Woche habt. Wählt eure Kurse also am besten so aus, dass sie an denselben Tagen liegen, sodass ihr mehr von eurer Woche habt. An sich hatten wir nicht viele Aufgaben, aber viele Präsentationen. Wir hatten auch Midterms, d. h. Klausuren in der Mitte des Vorlesungszeitraums. Ansonsten sollte das Studium nicht zu anstrengend sein, WENN ihr alles rechtzeitig macht und es lieber früher als später erledigt.

## **Events**

Informiert euch darüber, was es im Ausland für Events gibt. In Südkorea gibt es z. B. sehr viele Uni-Festivals, wo viele Sänger:innen und Rapper:innen auftreten. Haltet auch Ausschau nach Konzerten, auf die ihr gerne gehen möchtet. In Südkorea ist es oft günstiger die Konzerte koreanischer Sänger:innen oder Gruppen zu besuchen als in Deutschland.

## **Kosten**

Wer einen Auslandsaufenthalt geplant hat, muss mit hohen Kosten rechnen. Aus diesem Grund ist es wirklich zu empfehlen, sich für ein Stipendium zu bewerben. Natürlich kommt es auch darauf an, wie teuer es in dem jeweiligen Land ist, oder was für Aktivitäten man geplant hat. Dadurch, dass ich bspw. tanzen war, habe ich natürlich mehr Geld ausgegeben. Ich habe mir auch immer notiert, wie viel ich jeden Tag bzw. jede Woche ausgegeben habe. Dadurch konnte ich mein Geld besser verwalten.

## **Fazit**

Ich kann wirklich nur jedem, der einen Auslandsaufenthalt machen möchte, empfehlen dies zu tun. Falls ihr schon immer für einen längeren Zeitraum in einem bestimmten Land bleiben wolltet, dann ist das wirklich die perfekte Gelegenheit das zu tun. Seid offen und geht aus eurer Komfortzone raus, auch, wenn ihr das manchmal nicht tun wollt.

Das Auslandssemester ist zudem die perfekte Gelegenheit, um auf eigenen Beinen zu stehen und sich selbst neu zu entdecken. Man kann sich von Zeit zu Zeit alleine fühlen, aber solange der Großteil des Aufenthalts mit positiven Erlebnissen gefüllt ist, wird man sich positiv an die Zeit zurückerinnern.